



BR Fernsehen: "Bezzel & Schwarz – Die Grenzgänger" am 12. Juli

Beitrag

Ein Bayer und ein Österreicher machen sich im Wohnmobil auf die Reise zu verschiedenen Orten des Freistaats. Für das Factual-Entertainment-Format "Bezzel & Schwarz – Die Grenzgänger" schickt der BR die Schauspieler Sebastian Bezzel und Simon Schwarz bereits zum dritten Mal auf Entdeckungstour in alle vier Himmelsrichtungen – zu Menschen, die in ihrem Leben selbst zu Grenzgängern geworden sind. Am Montag, 12. Juli 2021, um 20.15 Uhr läuft die zweite Folge "Westen" (schon ab 9. Juli in der BR Mediathek). In dieser Folge treffen Bezzel und Schwarz einen Polizisten im Allgäu, der sich im Verband lesbischer und schwuler Polizeibediensteter (VelsPol) engagiert. Außerdem besuchen sie ein Paar, das Wasserbüffel züchtet, eine solidarische Landwirtschaft in Ehekirchen und ein Inklusionshotel in Augsburg.

Die langjährigen Freunde Sebastian Bezzel und Simon Schwarz, bekannt aus den Eberhofer-Krimis, begeben sich in der Reisedokumentation wieder auf Entdeckungstour durch Bayern, diesmal in einem gemeinsamen Wohnmobil. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in dieser Staffel auf Themen wie Umwelt- und Tierschutz, Nachhaltigkeit und Diversität. Und so treffen Simon und Sebastian auf viele spannende Persönlichkeiten, die sich unter anderem in diesen Bereichen besonders engagieren. Dabei erfahren die beiden nicht nur Überraschendes und Erstaunliches über ihr Gegenüber, sondern lernen auch viel über sich selbst.

Zu Gast bei den Wasserbüffel-Züchtern

Simon und Sebastian treffen Martina und Martin Grob in der Büffelbox, ihrem Hofladen in Nordendorf. Dort präsentieren die beiden Landwirte und Büffلزüchter ihr ungewöhnliches Konzept: In dem Selbstbedienungsladen zahlen die Kunden einfach das, was sie zahlen wollen. Neugierig geht es danach auf die Weide, wo Simon und Sebastian einer Wasserbüffel-Herde Auge in Auge gegenüberstehen und eigenhändig mit anpacken, um ein Stück Weidezaun zu reparieren.

Einblicke in die solidarische Landwirtschaft

Lorenz Hanfbauer betreibt eine Landwirtschaft in Ehekirchen. Als der gelernte Groß- und Einzelhandelskaufmann den Hof vor fast 40 Jahren erbte, war der Betrieb nicht rentabel. Nach einem

Fernsehbericht hatte die Familie Hanfbauer die zündende Idee: solidarische Landwirtschaft! Das funktioniert wie ein Abo – 80 Teilhaberinnen und Teilhaber zahlen regelmäßig einen Festbetrag und bekommen dafür wöchentlich eine Gemüsekiste. Das gibt dem Betrieb finanzielle Sicherheit. Auch Simon und Sebastian lassen sich einspannen und pflanzen Setzlinge ein, bewegen den Trecker zum Pflügen und packen die wöchentlichen Bio-Gemüsekisten für die Kundschaft.

Im Inklusionshotel einsmehr

In Augsburg besuchen Simon und Sebastian ein Hotel – nicht um ihrem Camper zu entfliehen, sondern um sich ein ungewöhnliches Konzept anzuschauen. Im Inklusionshotel einsmehr arbeiten die Hotelmanager Sandra und Raúl Huerga-Kanzler, die Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen schaffen, wie bei Tobias und Benjamin. Auch hier arbeiten unsere Reisenden mit: Simon lässt sich von Tobias zeigen, wie ein erstklassiger Roomservice abläuft. Sebastian stellt mit Benjamin in der Hotelküche Hummus her. Bei der anschließenden Verköstigung gibt es noch eine Überraschung für die zwei Angestellten.

Engagement für homosexuelle Polizisten

Zum Abschluss haben die beiden Camper ihr mobiles Zuhause an einem See im Allgäu geparkt und bekommen dort Besuch von Johannes Träumer. Der ist Polizist und homosexuell. Bei einem Spaziergang durch die malerische Umgebung erzählt er den beiden, wie schwierig es war, sich privat und auf der Dienststelle zu outen. Mittlerweile ist Johannes Vorsitzender von VelsPol Bayern, dem Landesverband im Verein lesbischer und schwuler Polizeibediensteter in Deutschland. Auf seiner Dienststelle in Kempten bekommen Simon und Sebastian noch Nachhilfe in Polizeiarbeit: Wie zieht man fachgerecht eine Waffe und wie nimmt man jemanden fest? Ein Spaß für die beiden "Eberhofer-Cops".

Die weiteren Sendetermine im Überblick:

- Montag, 19. Juli 2021, 20.15 Uhr: Der Norden
- Montag, 26. Juli 2021, 20.15 Uhr: Der Osten

Produktion: Produziert wird die Reihe "Bezzel & Schwarz – Die Grenzgänger" von der Produktionsfirma strandgutmedia GmbH, nach einer Idee von Torsten Berg und Thorsten Berrar. Regie führt Stefan Kauertz.

Bericht und Foto: Bayerischer Rundfunk



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayerischer Rundfunk
2. Bayern
3. Bezzel und Schwarz